

Die Tischtennisparte der Kaltenkirchener TS

veranstaltet

am **24.10.15 / 25.10.15**

das

2. Kaltenkirchener - Nachtturnier

Ort: Sporthalle Flottkamp, Flottkamp 34, 24568 Kaltenkirchen

Startberechtigung: eingeladene und befreundete Vereine der KT, landesoffen

Turnierklassen: „Herren A“: 1. Bezirksliga bis Offen
„Herren B“: 1. Kreisklasse bis 2. Bezirksliga
„Herren C“: 7. Kreisklasse bis 2. Kreisklasse
„Damen“: Offen

In allen Turnierklassen werden **Einzel** und **Doppel** gespielt

Einzel: Vorrunde in Gruppen, die beiden Gruppenersten qualifizieren sich für das Hauptfeld im einfachen K.O. - System

Doppel: Vorrunde in Gruppen, die beiden Gruppenersten qualifizieren sich für das Hauptfeld im einfachen K.O. - System

Es wird in allen Konkurrenzen auf 3 Gewinnsätze bis 11 gespielt.
Es gelten die Regeln des TTVSH, DTTB.

Beginn: **Samstag, der 24.10.15 - 18:00 Uhr**

Die Halle ist eine Stunde vor Spielbeginn geöffnet.

Sonstiges: Getränke und Speisen stehen am Verkaufsstand die ganze Nacht zur Verfügung.

Das Rauchen und Frischkleben ist in allen Räumen der Halle verboten!

Die Halle darf nur mit Sportschuhen mit heller Sohle betreten werden.
Für abhanden gekommene Sachen wird keine Haftung übernommen.

Materialien: GEWO und Butterfly Tische, GEWO 3* Bälle

Erste Hilfe: diensthabender Notarzt, Erste-Hilfe-Station

Oberschiedsrichter: U. Balnojan, VfL Struvenhütten

Schiedsgericht: Mitglieder der Tischtennisabteilung der Kaltenkirchener TS

Turnierleitung: Thomas Matthies, Kerstin Behrens

Meldungen: **Kerstin Behrens**
E-Mail: kbehrens29@web.de
Mobil: 0176/63398234
Telefon: 04193/8780778

Meldeschluss: **Mittwoch, der 21.10.15, 18:00 Uhr**
Nachmeldungen sind möglich.

Öffentliche Auslosung: Freitag, den 23.10.15, 20:00 Uhr
Sporthalle Flottkamp

Startgeld: € 12,00 einschließlich Verbandsabgabe

Preise: Einzel: Wanderpokal,
Pokal, Medaillen und Sachpreise
Doppel: Medaillen und Sachpreise

Das Turnier ist nicht relevant für die LivePZ.

Eine Änderung der Ausschreibung behalten wir uns vor.

Mit sportlichen Grüßen,

Thomas Matthies und Kerstin Behrens